



Modul Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 1

Praktikumstutorium - Blatt 2

Als Vorbereitung auf das Testat 2 sollten Sie unbedingt diese Aufgaben bearbeiten. Sofern dabei Schwierigkeiten auftreten, sollten Sie unbedingt das **Tutorium des Programmierpraktikums** besuchen

Tutoriumszeiten im Raum OH 12/4.030

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12.00 – 14.00 Uhr	10.00 – 16.00 Uhr	10.00 – 14.00 Uhr	10.00 – 14.00 Uhr	Testat

Methoden mit Feldern als Parameter

Werte zählen

Schreiben Sie eine Methode countNegatives, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode countNegatives soll die negativen Werte in diesem Feld zählen und den ermittelten Wert zurückgeben.

Werte aufsummieren

Schreiben Sie eine Methode sumUpNegatives, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode sumUpNegatives soll die Summe der negativen Werte in diesem Feld bilden und den ermittelten Wert zurückgeben.

Bestimmen des Maximums in einem Feld

Schreiben Sie eine Methode maximum, die ein Feld von int-Werten als Parameter besitzt und die den größten Wert in diesem Feld bestimmt und zurückgibt.

Hinweis: Versuchen Sie, mit einem Durchlauf durch das Feld auszukommen.

Bestimmen der Häufigkeit des Maximums in einem Feld

Schreiben Sie eine Methode countMaximum, die ein Feld von int-Werten als Parameter besitzt und die zählt, wie häufig der größte Wert vorkommt. Die ermittelte Anzahl soll **zurückgegeben** werden.

Sortierung prüfen

Schreiben Sie eine Methode boolean isSorted, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode isSorted soll true **zurückgeben**, falls die im Feld enthaltenen Werte aufsteigend sortiert sind; sonst soll false **zurückgegeben** werden.

Palindrome

Ein Palindrom ist eine Folge von int-Werten, die vorwärts und rückwärts identisch gelesen werden kann.

Beispiele sind die Folgen 12 34 78 34 12 oder 5 17 88 88 17 5.

Schreiben Sie eine Methode checkArray, die für ein über einen Parameter übergebenes Feld von int bestimmt, ob die Folge der Zahlen ein Palindrom bildet. Die Methode soll einen Wert des Typs boolean zurückgeben.

• Erhöhen der Inhalte eines Feldes

Schreiben Sie eine Methode increaseArray, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int und einen int-Wert besitzt. Die Methode increaseArray soll alle Werte des Feldes um den im zweiten Parameter übergebenen Wert erhöhen und das veränderte Feld **zurückgeben**.

Beispiel: Werden ein Feld mit den Elementen 80,7,1,56,11,72,43,37 als erstes und der Wert 17 als zweites Argument übergeben, so soll dieses Feld manipuliert und als 97,24,18,73,28,89,60,54 **zurückgegeben** werden.

Bedingtes Verdoppeln der Inhalte eines Feldes

Schreiben Sie eine Methode doubleIfContainsPositive, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode doubleIfContainsPositive soll alle Werte des Feldes verdoppeln, falls in dem Feld mindestens ein positiver Wert vorkommt; sonst soll das Feld unverändert bleiben. Das (veränderte) Feld soll **zurückgegeben** werden.

Beispiel: Wird ein Feld mit den Elementen 0, -7, 1, 5, -1, 2, 4 als Argument übergeben, so soll dieses Feld manipuliert und als 0, -14, 2, 10, -2, 4, 8 **zurückgegeben** werden.

Erzeugen eines Textes

Schreiben Sie eine Methode toString, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode toString soll einen Text erzeugen, der alle Inhalte des Feldes in der Reihenfolge ihres Auftretens durch Kommas getrennt enthält. Der erzeugte Text soll zurückgegeben werden.





Modul Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 1

Erzeugen eines Feldes mit drei Elementen

Schreiben Sie eine Methode copyStartingValues, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode copyStartingValues soll ein neues Feld erzeugen, das in seinen Elementen genau die ersten drei Werte des als Argument übergebenen Feldes enthält, falls dieses mehr als zwei Elemente besitzt. Das erzeugte Feld soll zurückgegeben werden. Besitzt das als Argument übergebene Feld weniger als drei Elemente, soll vollständig kopiert werden. Beispiel: Wird ein Feld mit den Elementen 80,7,1,56,11,72,43,37 als Argument übergeben, so soll ein neues Feld mit den Werten 80,7,1 zurückgegeben werden.

• Erzeugen eines Feldes mit ausgesuchten Inhalten

Schreiben Sie eine Methode selectNegatives, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode selectNegatives soll ein Feld zurückgeben, in dem ausschließlich die negativen Werte des des als Argument übergebenen Feldes enthalten sind. Die Methode countNegatives kann dazu benutzt werden, die Größe des zurückgegebenen Feldes zu bestimmen.

Beispiel: Wird ein Feld mit den Elementen 80, -7, 1, 56, -11, -72, 0, 37 als Argument übergeben, so soll ein neues Feld mit den Werten -7, -11, -72 **zurückgegeben** werden.

Erzeugen eines Feldes mit invertiertem Inhalt

Schreiben Sie eine Methode copyAndInvert, die als Parameter ein eindimensionales Feld des Typs int besitzt. Die Methode copyAndInvert soll ein Feld zurückgeben, das alle Werte des als Argument übergebenen Feldes in umgekehrter Reihenfolge enthält.

Beispiel: Wird ein Feld mit den Elementen 80, -7, 1, 56, -11, -72, 0, 37 als Argument übergeben, so soll ein neues Feld mit den Werten 37, 0, -72, -11, 56, 1, -7, 80 **zurückgegeben** werden.

Zusammenführen von Feldern

Schreiben Sie eine Methode addArrays, die zwei int-Felder als Parameter besitzt. Haben diese Felder die gleiche Länge, so sollen die Werte mit dem gleichen Index addiert und die Summe unter diesem Index in einem dritten int-Feld abgelegt werden. Dieses Feld soll als Ergebnis des Aufrufs von addArrays zurückgegeben werden. Unterscheiden sich die als Argumente übergebene Felder in ihrer Länge, soll ein leeres Feld zurückgegeben werden.

Zählen von Folgen

Schreiben Sie eine Methode countSequences, die ein Feld von int-Werten als Parameter besitzt. Die Methode countSequences soll die Anzahl der im Feld enthaltenen Zahlenfolgen ermitteln, in denen **nicht** der Wert 0 vorkommt. Eine solche Zahlenfolge endet immer mit dem Auftreten einer 0 oder dem Ende des Feldes. Die ermittelte Anzahl soll von der Methode **zurückgegeben** werden.

Beispiel: Wird ein Feld mit den Elementen 80,7,1,0,11,72,0,0,37,61 als Argument übergeben, so soll der Aufruf von countSequences als Ergebnis 3 liefern, da die Folgen 80,7,1 und 11,72 und 37,61 auftreten.

Implementierungen zum Übungsblatt 1 (Aufgabe 2)

Gehen Sie bei den folgenden Aufgaben davon aus, dass in den als Argumente übergebenen Feldern keine Duplikate von Werten vorkommen.

Prüfen auf einen gemeinsamen Wert

Schreiben Sie eine Methode oneInBoth, die zwei **int**-Felder als Parameter besitzt. Gibt es mindestens einen Wert, der in beiden Feldern vorkommt, so soll **true zurückgegeben** werden; sonst soll **false zurückgegeben** werden.

Prüfen auf unterschiedliche Werte

Schreiben Sie eine Methode noneInBoth, die zwei **int**-Felder als Parameter besitzt. Gibt es keinen Wert, der in beiden Feldern vorkommt, so soll **true zurückgegeben** werden; sonst soll **false zurückgegeben** werden.

Zählen der gemeinsamen Werte

Schreiben Sie eine Methode countValuesInBoth, die zwei **int**-Felder als Parameter besitzt. Die Methode soll die Anzahl der Werte, die in beiden Feldern vorkommen, **zurückgeben**.

Vergleichen der Werte 1

Schreiben Sie eine Methode oneIsGreater, die zwei int-Felder als Parameter besitzt. Die Methode soll true zurückgeben, falls es in dem als ersten Argument übergebenen Feld mindestens einen Wert gibt, der größer ist als alle Werte des zweiten Feldes; sonst soll false zurückgegeben werden.

Vergleichen der Werte 2

Schreiben Sie eine Methode allAreGreater, die zwei **int**-Felder als Parameter besitzt. Die Methode soll **true zurückgeben**, falls alle in dem als ersten Argument übergebenen Feld auftretenden Werte größer sind als alle Werte des zweiten Feldes; sonst soll **false zurückgegeben** werden.